



## **Nachhaltigkeit: Mehr Vernetzung für Schwerin und das westliche Mecklenburg**

### **Eine-Welt-Promotorin Anita Gröger will für mehr Kontakt zwischen den Initiativen sorgen**

**Schwerin.** Seit Anfang des Jahres arbeitet Anita Gröger, 40 Jahre alt, als Eine-Welt-Promotorin beim Verein Soziale Bildung. Sie hat sich vorgenommen kleine und große Vereine und Initiativen in Schwerin, die sich für Nachhaltigkeit, Ökologie und Globale Gerechtigkeit einsetzen miteinander zu vernetzen und zu unterstützen.

„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig Zusammenarbeit ist“, sagt sie. „Nur wenn verschiedene Sichtweisen zusammenkommen, kann ein großes Ganzes entstehen.“ Besonders freut sie sich auf die gemeinsame Vorbereitung der Veranstaltungsreihe Weltwechsel, die das Eine-Welt-Landesnetzwerk koordiniert und die immer im November in ganz MV stattfindet.

Anita Gröger wird zukünftig die Weltwechsel-Vorbereitungstreffen moderieren und eine gemeinsame Veranstaltung aller Beteiligten in Schwerin initiieren. „Im vergangenen Jahr war ich als Teilnehmerin dabei und hatte sehr viel Spaß dabei, den „Verschenkoffenen Sonntag“ vorzubereiten. Da entsteht ein gemeinsamer Spirit, ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das ist ganz toll.“ Aber auch die Treffen des Schweriner Initiativen Netzwerks, Swini-Net, werden ab sofort von ihr moderiert.

Anita Gröger kommt ursprünglich aus Brüel, lebt und arbeitet mit kurzen Unterbrechungen seit 1999 in Schwerin. Sie ist ehrenamtlich in der Gründungsinitiative der demokratischen Schule aktiv und hat sich in der Paulsstadtinitiative engagiert. „Ich weiß, wie die Stadt tickt, wen man fragen muss, wer vielleicht an einer Zusammenarbeit interessiert sein könnte“, sagt sie. Aber sie will sich nicht auf die Stadt beschränken. Schließlich ist Vernetzung für Gruppen im ländlichen Raum doppelt wichtig. „Ich freue mich darauf die Akteure in Bad Kleinen, Wismar und all den kleinen Orten dazwischen kennen zu lernen“, sagt sie.

Acht Promotor\*innen arbeiten im Promotorenprogramm des Eine-Welt-Landesnetzwerkes Mecklenburg-Vorpommern. Das Ziel: Entwicklungspolitisch arbeitende Akteure im Land zu stärken, sie sichtbarer zu machen und miteinander zu vernetzen. Die Veranstaltungsreihe Weltwechsel, die immer im November globale Themen im Land ins Scheinwerferlicht rückt, ist ein entscheidender Baustein der Arbeit. Im Januar hat der neue, auf drei Jahre angelegte Zyklus begonnen. Das Programm wird gefördert von Bundesministerium für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Kontakt

Andrea Krönert

Koordinatorin Promotor\*innenprogramm MV

Tel.: 0381 3676746-1

Mail: [kroenert@eine-welt-mv.de](mailto:kroenert@eine-welt-mv.de)

V. i. S. d. P.: Andrea Krönert



Foto: (c) Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, Anita Gröger (links) im Gespräch mit ihrer Kollegin Kathleen Veit